

(mas) Mit einem 9:4-Erfolg über den TV Calmbach ist der TTC Tuttlingen II in die neue Landesligasaison gestartet. Die Mannschaft zeigt dabei eine ganz starke Leistung - und das vor allem am vorderen Paarkreuz, wo alle vier Spiele an die Gastgeber gingen.

Nach der Ligenneueinteilung gibt es auch in der Landesliga gravierende Veränderungen. So kämpfen in dieser Saison zwölf Mannschaften um Meisterschaft und Nichtabstieg. Die Sollstärke der Tischtennisligen liegt bei zehn Teams. So erwartet die zweite Mannschaft des TTC Tuttlingen eine lange, schwere Saison. Ziel ist der Nichtabstieg, möglicherweise kann es auch gelingen, sich in der vorderen Tabellenhälfte zu etablieren. Einen guten Anfang dafür hat die Mannschaft am ersten Spieltag in eigener Halle gegen den TV Calmbach gemacht. Gab es in den vergangenen Spielzeiten regelmäßig äußerst enge Matches gegen die Schwarzwälder, so dominierten die Blau-Weißen diesmal klar.

Aufgrund beruflicher Abwesenheit entschied man sich in diesem Jahr dafür, die Mannschaft breiter aufzustellen. Mit Andreas Lutsch kam von Singen ein starker Mann fürs mittlere Paarkreuz, der öfter auch am vorderen Paarkreuz zum Einsatz kommt. Gegen Calmbach glückte dem 35-Jährigen ein Einstand nach Maß, konnte er doch beide Metzler-Brüder bezwingen. Da die neue Nummer eins, Andreas Kohler, ebenfalls beide Spiele gewinnen konnte, war das Spiel letztlich eine klare Angelegenheit. Bereits die Doppel brachten die Führung Andreas Kohler/Lutsch hielten Daniel Metzler/Bernd Ottmar klar in Schach, und auch die Paarung Ralf Kohler/Mathias Streiter kam zu einem deutlichen Erfolg über Martin Kern/Jürgen Metzler. Timo Bausert und Jan Lindeman unterlagen dem Doppel eins der Gäste, Christian Metzler und Ludwig Schmidt, in vier Sätzen. Nach den Siegen am vorderen Paarkreuz teilte man sich in der Mitte die Punkte: Timo Bausert gewann nach makelloser Leistung gegen Martin Kern mit 3:0 Sätzen. Jan Lindeman musste sich "Angstgegner" Ludwig Schmidt knapp geschlagen geben. Auch am hinteren Paarkreuz gab es ein 1:1. Ralf Kohler gelang es leider nicht eine 2:0-Satzführung "heimzubringen", doch Streiter holte sich in vier Sätzen den Sieg gegen Jürgen Metzler. Beim Zwischenstand von 6:3 fiel die Vorentscheidung am vorderen Paarkreuz mit den Siegen von Andreas Kohler und Andreas Lutsch. Zwar konnte Schmidt mit einem Fünfsatzerfolg über Bausert noch einmal auf 8:4 verkürzen, doch Lindeman machte mit einem Fünfsatzerfolg über Kern den Sack zu.